



BURGENWELT

STARTSEITE | SUCHE | KONTAKT

News

Burgen

Literatur

Links

Glossar

Exkursionen

Forum

Gastautoren



BURG LICHTENECK | BURG LIEHTENEKKE

Weltweit | Europa | Deutschland | Baden-Württemberg | Landkreis Emmendingen | Kenzingen

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°10'20.3" N, 7°46'04.3" E](#)
Höhe: 242 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

A5 Abfahrt Herbolzheim, weiter bis Herbolzheim, weiter über B3 bis Hecklingen.
A5 Abfahrt Riegel, weiter bis Malterdingen, weiter über B3 bis Hecklingen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz zu Fuß zur Burg in ca. 10 min.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



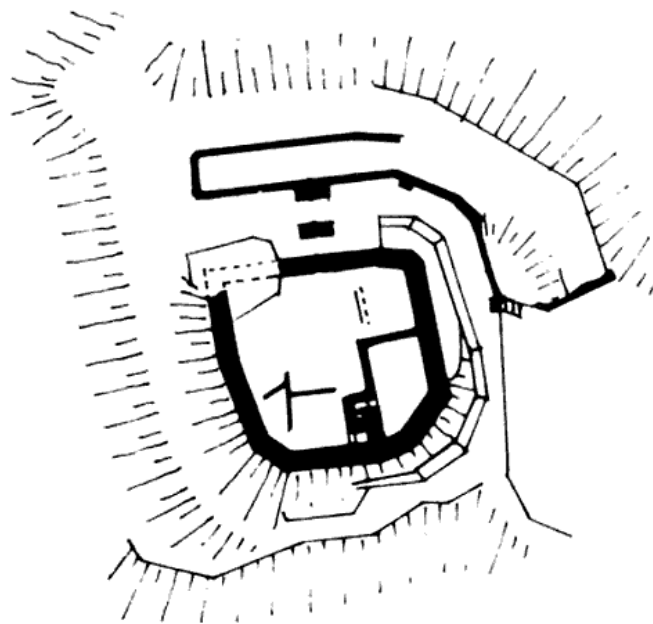
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1250	Vermutliche Erbauung der Burg.
1290	Erste urkundliche Erwähnung der Burg.
1316	Die Burg wird verpfändet.
1433	Im Geroldsecker Krieg wird die Burg niedergebrannt.
1547	Die Burg wird besetzt.
1618 - 1648	Im dreißigjährigen Krieg wird die Burg mehrmals erobert.
1634	Der letzte Lichtenecker stirbt.
1660	Die Burg wird verkauft.
1675	Die Burg wird durch die Franzosen erobert, niedergebrannt und gesprengt.

ab 1980

Instandsetzung der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Flemming, Gerhard - Burg Lichteneck - 15 Jahre Restaurierung | Kenzingen, 2003

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Kluckert, Ehrenfried - Burgen im Breisgau und im Markgräflerland | Bremgarten, 2000

Die Pforte, Hrsg. - Arbeitsgemeinschaft für Geschichte und Landeskunde in Kenzingen e.V. | Stockach, 1988

Wagner, Heiko - Oberrhein - Theiss Burgenführer (66 Burgen von Basel bis Karlsruhe) | Stuttgart, 2003

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burg-lichteneck.de

Webseite des Förderverein zur Erhaltung der Ruine Lichteneck e.V.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.08.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.08.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 152

  Folgen 299 Follower